

Romeo und Julia

von William Shakespeare

Im 20. Jubiläumsjahr des Theaters Poetenpack bringt es die wohl berühmteste und beliebteste Tragödie der Weltliteratur auf die Bühne: Romeo und Julia.

In der italienischen Stadt Verona verlieben sich Romeo Montagues und Julia Capulet ineinander. Das Problem: Sie gehören zwei bis aufs Mark verfeindeten Familien an. Zur Geheimhaltung gezwungen, lassen sie sich ohne Wissen ihrer Familien von Bruder Lorenzo trauen. Er hofft, auf diese Weise einen Beitrag zur Versöhnung der verfeindeten Familien leisten zu können. Kurz darauf tötet Romeo in einer Auseinandersetzung Tybalt, einen Capulet und Cousin Julias. Romeo wird aus Verona verbannt und flieht nach Mantua.

Julia soll nach dem Willen ihrer Eltern in aller Eile mit dem Grafen Paris verheiratet werden. Bruder Lorenzo reicht ihr einen Schlaftrunk, der sie für einige Zeit in einen todesähnlichen Zustand versetzt, um so der Hochzeit zu entgehen. Romeo von dem Plan in Kenntnis zu setzen misslingt und er eilt nach Verona zum vermeintlichen Grab seiner Frau, nimmt Gift und stirbt an ihrer Seite. Im selben Augenblick erwacht Julia aus ihrem todesähnlichen Schlaf, sieht, was geschehen ist, ergreift Romeos Dolch und tötet sich aus Verzweiflung ebenfalls. Als die verfeindeten Eltern von der tragischen Liebesbeziehung erfahren, erkennen sie ihre Mitschuld und versöhnen sich über dem Grab ihrer Kinder.

Shakespeares Meisterwerk enthält eine ungemeine Bandbreite an sprachlichen Ausdrucksmitteln von der derben Alltagsprosa der Dienerschaft bis hin zur lyrischen Sprache der Liebenden. Thematisch facettenreich, fallen zeitgenössische Bezüge nicht schwer. Das ewig aktuelle Thema der romantischen Liebe wird genauso behandelt wie scheinbar unversöhnliche Konflikte und die Identifikation mit Peergroups.

Es spielen: Julia Borgmeier, Reiner Gabriel, Felix Isenbügel, Andreas Klopp u.a.

Regie: Andreas Hueck

Ausstattung: Janet Kirsten

Das Theater Poetenpack

Das professionelle, freie Theater Poetenpack wurde 1999 gegründet. Für seine vielfältigen Eigenproduktionen verfügt es über ein Ensemble ausgewählter, freischaffender Künstler. Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, diese werden ergänzt durch moderne Kammerspiele und musikalisch-literarische Programme. Besondere Wertschätzung erhält das Theater für seine exzellente Sprachkultur. Seit der Gründung des Theaters gehört das Sommertheater vor historischer Kulisse zur bewährten Tradition. Seit fast 15 Jahren gastiert das Poetenpack im gesamten deutschsprachigen Raum.